



Interview mit Christina Horber

Vor einem halben Jahr ist Christina Horber in ihre neue Aufgabe als Jugendarbeiterin gestartet. Zeit für eine Zwischenbilanz.

Christina, was waren deine Gefühle am ersten Arbeitstag?

Ich war gespannt, was alles auf mich zukommen würde. Ein ganz neuer Lebensabschnitt lag vor mir. Das Studium war hinter mir und ich hatte mich von meinem ehemaligen Arbeitsplatz verabschiedet. Wie würden mich die Leute in Brittnau empfangen und was für Aufgaben erwarten mich?

Was sind deine ersten Eindrücke der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchgemeinde?

Ich freue mich über die Kinder- und Jugendarbeit in Brittnau. Es ist schön, dass so viele Kinder den KidsTreff am Sonntagmorgen besuchen. Auch finde ich es toll, dass es, ebenfalls am Sonntagmorgen, ein Angebot für Teenager gibt, den Trust. Die etwas älteren Jugendlichen treffen sich in der Jugendgruppe Insight am Freitagabend. Der Jugendgottesdienst TAKE A WAY verbindet alle Jugendlichen miteinander.

Die ersten, die dich kennen lernen konnten, waren die Könfis. Wie erlebst du den Konfirmandenunterricht?

Ich erlebe ihn sehr positiv. Es ist wertvoll, wie aufgestellt und offen unsere Konfirmanden sind. Ich finde es spannend, mir mit ihnen gemeinsam Gedanken über Werte und Glauben zu machen und darüber zu diskutieren. Pfarrer Max Hartmann und ich haben viel erlebt, wie zum Beispiel Fragen zum Thema Liebe oder Sterben und Tod hochgekommen sind. Ich denke, der Konf-Unterricht bietet eine gute Möglichkeit, sich diesen zu stellen.

Bald ist es soweit: Konfirmation.

Was wünschst du den jungen Leuten für ihren weiteren Lebensweg?
Ich wünsche ihnen alles Gute, besonders für ihre Lehrstelle oder weiterführende Schulen. Ich wünsche ihnen, dass sie sich selbst treu bleiben, ihre individuellen Fähigkeiten nutzen und auch, dass sie die Liebe Gottes immer wieder erleben.

Weniger bekannt ist der zweite Teil des kirchlichen Unterrichtes im 6. und 7. Schuljahr. Wie sieht dieser aus?

Dort behandeln Sozialdiakon Hans-Ruedi Hauser und ich Themen wie „Die Königin Esther“, „Was ist Kirche?“, „Mose“ oder „Der Reformator Martin Luther“. Auch können die Schüler sich aktiv einsetzen, zum Beispiel beim Taufkerzen ziehen oder durch einen Altersheimbesuch. Langweilig wird es uns nie!

Zu deinen Aufgaben gehört die Leitung des Jugendgottesdienstes TAKE A WAY. Was sind deine Erfahrungen?

Es freut mich, dass ich mit Lea Hartmann und Evi Aeschlimann in ein tolles TAKE A WAY-Team einsteigen durfte. Ich arbeite gerne im Team und ich schätze die gegenseitige Ergänzung. Dass durch den



TAKE A WAY ein speziell auf Jugendliche abgestimmter Gottesdienst angeboten wird, finde ich eine gute Investition. Wir bemühen uns als Team, auch nach dem Gottesdienst ein attraktives Programm zu gestalten. Wir freuen uns, wenn viele Jugendliche daran teilnehmen. Highlights im letzten Jahr waren witzige Theater, Briefe, die wir an Gott schrieben, ein Spiel, bei dem jede Gruppe ein Dessert herstellen konnte, oder als wir an Weihnachten Besuch vom Samichlaus erhielten.

Seit einigen Wochen haben auch die Vorbereitungen des Ferienplausches begonnen. Was habt ihr geplant?

Das Lagerthema heisst dieses Jahr „Wir reisen nach Narnia“. Gemeinsam werden wir in das Abenteuer der vier Kinder Edmund, Peter, Susan und Lucy eintauchen und herausfinden, ob sie Narnia mit dem Löwen Aslan retten können. Die Kinder erwarten spannende Theater, Basteln und Ausflüge, die sie nicht verpassen sollten!

Du bist ausserdem Mitglied der Jugendkommission der politischen Gemeinde. Was beschäftigt euch dort gegenwärtig?

Die Feuerstellen in Brittnau sind oftmals in keinem guten Zustand. Darum planen wir einen Wettbewerb, bei dem diese einladender gestaltet werden können. Die Gewinner erhalten attraktive Preise. Am 29. März 2012 findet um 20.00 Uhr ein Infoabend über dieses Projekt im Gemeindehaus statt.

Themen in der Kommission sind auch der Jugendtreff oder die Schule. Es wird neu ein Schülerrat gestartet. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich so aktiv beispielsweise für die Pausenplatzgestaltung oder einen Aufgabenraum ein.

Parallel zum Arbeitsbeginn in Brittnau bist du in eine Zusatzausbildung als Katechetin am Theologisch-Diakonischen Seminar Aarau gestartet. Wie ergeht es dir dort?

Ich empfinde die Weiterbildung als wertvoll. In den Fächern Didaktik und Methodik lerne ich wichtige Lehrmittel für den kirchlichen Unterricht kennen oder im Fach Entwicklungspsychologie die Fortschritte von Kindern und Jugendlichen zu verstehen. Ich schätze den positiven und aufgestellten Umgang miteinander im TDS. Die Prüfungen und die Aufgaben neben meiner Arbeit sind zum Teil jedoch schon eine Herausforderung. Ich merke, dass ich mich – wie auch in meiner Ausbildung bei IGW – viel mit mir selbst auseinandersetzen muss, was ich persönlichkeitsfördernd finde.

Hast du Wünsche im Blick auf deine weitere Arbeit?

Ich wünsche mir, dass die Konfirmanden auch nach dem Unterricht mit der Kirche und dem Glauben in Verbindung bleiben. Die Jugendgruppe Insight ist eine gute Möglichkeit dafür. Ich wünsche mir, dass wir als Kirche die Freude und die Freisetzung durch den Glauben erleben, unsere Begabungen wahrnehmen und sie für uns und unsere Mitmenschen einsetzen.

Interview: Max Hartmann



Gottesdienste und Anlässe

März

Sonntag, 4.	09.30	Gottesdienst mit der Heilsarmee Zofingen Anschliessend Kirchenkaffee
Mittwoch, 7.	20.00	Kurs „Erzählen macht Freude“ Karin Longobardi-Schacher
Sonntag, 11.	09.30	Alive-Gottesdienst Input: Salome Blum
Mittwoch, 14.	14.00 20.00	Altersnachmittag Gebetsabend
Sonntag, 18.	09.30	Gottesdienst, 3B-Team anwesend Diakon Hans-Ruedi Hauser
Freitag, 23.	14.00	Seniorentreff Kirchgemeindehaus
Sonntag, 25.	09.30	Konfirmation I Pfarrer Max Hartmann / Jugendarbeiterin Christina Horber



...egal wo wir auch hingehen ...

Gott, der du uns liebst, egal, wo wir auch hingehen, du bist bei uns, egal, ob wir gut oder schlechte Sachen machen, du stehst zu uns.

Wir können egal von welcher Lage, egal von welchem Land, egal aus welchem Grund zu dir Kontakt aufnehmen.

Du siehst uns alle gleich an, ob weiss- oder schwarzhäutig, ob dumm oder gescheit, dick oder dünn, egal aus welchem Land wir stammen.

Wir können zu dir beten, wenn man fröhlich ist oder traurig oder wütend, es ist einfach egal.

Du gibst uns Rückhalt. Wir sind nie allein, denn du bist ja immer bei uns in schlechten wie auch in guten Tagen.

Darum schätzen und lieben wir dich. Für alles, was du uns getan hast. Amen.

(Aus: Texte und Gebete junger Menschen. Arbeitsstelle für Jugendfragen der Evangelisch Reformierten Landeskirche des Kantons St. Gallen)



Mittwoch, 7. März, 20-22 Uhr

im Kirchgemeindehaus Brittnau

Tipps und Tricks für alle, die gerne erzählen möchten

Kinder hören gerne Geschichten. Doch wie erzählt man spannend? Dazu lädt ein Kursabend Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis, Babysitter und alle anderen ein, die gerne etwas über das Erzählen lernen möchten. Zuerst wird etwas Theorie und Hintergrundinformation vermittelt. Dann folgen praktische Übungen. Verschiedene Bilderbücher werden vorgestellt und Fragen beantwortet. Der Kurs wird geleitet von der Kindergärtnerin und Familienfrau Karin Langobardi Schacher. Der Kurs ist kostenlos. (Kollekte zur Deckung der Unkosten).

Anmeldung ab sofort bis 2. März, schriftlich oder telefonisch an:

Karin Longobardi Schacher, Schlosshubelweg 32, 4805 Brittnau, Telefon 062 756 00 04

Weiterbildung

Max Hartmann 04. März - 06. März 2012

Ferien

Hans-Ruedi Hauser 24. März - 31. März 2012

Kontakte

Pfarrer Max Hartmann 062 751 19 31

Diakon Erwachsene Hans-Ruedi Hauser 062 751 05 66

Jugendarbeiterin Christina Horber 062 751 49 66

Sekretariat Heidi Steffen 062 752 11 47

Redaktion Max Hartmann Layout Jasmine Meier

Konfirmation 25. März 2012, 9.30 Uhr (Beginn Sommerzeit)

Jonatan Bachmann, Fennernstrasse 19B

Judith Bachmann, Haldenweg 2

Lara Echs, Erlenweg 7

Ramona Egli, Hardeck 1

Jessica Fluri, Kunzenweg 3A

Robin Fluri, Kunzenweg 3A

Simone Frey, Höhenweg 2

Nicole Glur, Zelglistrasse 6

Patrik Hofer, Lindenhübelweg 4

Janine Schmitter, Holunderweg 32

Rebecca Schwarz, Schürbergstrasse 14D

Stephanie Schwarz, Schürbergstrasse 14D

Katja Schulthess, Schürbergstrasse 7

Sara Stübi, Zofingerstrasse 16

Stefan Widmer, Frikartstrasse 24, Zofingen

Konfirmation 1. April 2012, 9.30 Uhr (Palmsonntag)

Nicolas Achenbach, Hauptstrasse 77, Reiden

Joshua Baumann, Lohackerweg 1

Ramona Bloch, Strählgasse 15

Jasmine Dennler, Zofingerstrasse 13

Philippe Dennler, Zofingerstrasse 13

David Frey, Langnauerstrasse 5

Manuela Frey, Holunderweg 19

Simon Gerber, Im Brühl 2

Bianca Gerhard, Erlenweg 5

Jessica Graber, Vorstadtweg 10

Ivana Hofmann, Schulweg 2

Patrick Kunz, Schürbergstrasse 19

Tobias Lüscher, Fennernstrasse 12

Leandra Pfäffli, Trülliweg 9

Nicole Rudolf, Farnweg 1

Sabrina Schenk, Turbenmoos 300

Rahel Scheurer, Dorfstrasse 28

Fabian Schmid, Lärchenweg 3

Melissa Sigrist, Neumattweg 16

Raphaël Stocker, Ackerweg 7